

Medienmitteilung, 30. November 2024

Swiss Abilities zeigte konkrete Lösungen für ein selbstbestimmtes Leben auf

Die Swiss Abilities ging heute Samstag, 30. November 2024 erfolgreich zu Ende. Rund 6500 Personen entdeckten innovative Hilfsmittel und Angebote, die den Alltag von Menschen mit Behinderungen erleichtern und erhielten wertvolle Impulse für ein selbstbestimmtes Leben. Die Organisatoren zeigen sich mit der Messe sehr zufrieden.

Anlässlich der siebten Ausgabe der Swiss Abilities vom 29. und 30. November 2024 haben rund 6500 Menschen die Messe Luzern besucht. Sie informierten sich über die neusten Produkte und Dienstleistungen, probierten zahlreiche Sportangebote aus oder erhielten im Symposium spannende Einblicke von Fachkräften. Messeleiterin Barbara Kretz zieht nach den beiden Messetagen ein positives Fazit: «Wir sind sehr zufrieden mit der Swiss Abilities 2024. Es herrschte eine tolle Atmosphäre in den Messehallen und ich habe sehr viele glückliche und zufriedene Menschen angetroffen. Ich bin überzeugt, dass viele Besuchende Hilfsmittel und Inspiration gefunden haben, die ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen.» Ergänzend zur Messe war die Website der Swiss Abilities eine wichtige Informations- und Inspirationsplattform für Aussteller und Besuchende. Mehr als 10'000 Personen informierten sich online über die Angebote und bereiteten sich so auf die Messe vor.

Zufriedene Aussteller zeigten innovative Produkte und Dienstleistungen

120 Aussteller haben neuste Hilfsmittel und Dienstleistungen vorgestellt oder Beratung angeboten. Ein Beispiel für die technologische Vielfalt war der Rollstuhl der Firma HomeBrace, der per Augensteuerung bedient werden kann. Geschäftsführer Thomas Rosner berichtete: «Mit unserem Rollstuhl zeigen wir auf, wie technische Fortschritte das Leben von Menschen mit Behinderung erleichtern können. Wir konnten unser noch relativ unbekanntes Produkt einem breiten Publikum sichtbar machen, erhielten positive Rückmeldungen und konnten neue Kontakte knüpfen.»

Neben neusten Hilfsmitteln standen auch verschiedenste Dienstleistungen im Fokus. So stellte die Stiftung Waldheim ihr umfangreiches Angebot für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung vor. «Wir sind mit unserem Stand aufgefallen, konnten auf unsere Wohnplätze aufmerksam machen und hatten viele interessierte Besuchende bei uns», erklärte Mario Schmidhauser, Mitglied der Geschäftsleitung.

Medienmitteilung, 30. November 2024

Einblicke in den Alltag von blinden und sehbehinderten Personen

Zum ersten Mal gab es an der Swiss Abilities eine Zone für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen. Unter der Leitung vom Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV konnten Interessierte ausprobieren, wie es ist, mit einer Sehbehinderung durch den Alltag zu gehen. Zudem boten die Standmitarbeitenden Beratungen für Betroffene an und informierten über neuste technologische Hilfsmittel wie z.B. die App «blindFind». Milena Praznik vom Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband zeigte sich zufrieden mit dem Auftritt. «Wir konnten an der Swiss Abilities gemeinsam mit unseren Partnern ein breites Publikum erreichen und für die Anliegen von Menschen mit Sehbehinderung sensibilisieren.»

PluSport präsentierte ein umfangreiches Sportangebot

Impulse für eine aktive Freizeitgestaltung bot der Dachverband für den Behindertensport PluSport zusammen mit Partnern. Die Besuchenden konnten unter anderem blind joggen, Rollstuhlbasketball spielen oder eine Kletterwand erklimmen. Neben spezifischen Angeboten für Menschen mit Behinderung zeigten dieses Jahr auch diverse Regelsportverbände wie Swiss Tennis, Swiss Badminton, Swiss Athletics oder Swiss Cycling ihre inklusiven Angebote. «Das Ausprobieren der diversen Sportarten bietet eine wunderbare Ergänzung zum Austausch mit den Ausstellern und sorgt für Abwechslung. Es ist uns wichtig, dass wir an der Swiss Abilities neben Information und Inspiration auch schöne Erlebnisse bieten», so Barbara Kretz.

Eröffnungsfeier nahm die Umsetzung der UN-BRK unter die Lupe

Ein Novum an der diesjährigen Messe war die Eröffnungsfeier. Knapp 100 geladene Gäste erhielten durch Referate und eine Podiumsdiskussion Inputs zum aktuellen Stand über die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). «Wir konnten wichtige Stakeholder aus Verwaltung, Politik, Industrie und Gesellschaft zusammenbringen und eine Plattform für die Vernetzung bieten. Gemeinsam haben wir eine Standortbestimmung vorgenommen und besprochen, was notwendig ist, um die Umsetzung der UN-BRK in der Schweiz weiter voranzutreiben», sagt Fiore Capone, Verwaltungsratspräsident der Swiss Abilities AG. Mit der ersten Veranstaltung sei ein wichtiger Grundstein für die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren gelegt worden. Dabei soll sich die Eröffnungsfeier als Netzwerkplattform etablieren.

Die nächste Swiss Abilities findet vom 27. bis 28. November 2026 bei der Messe Luzern statt.

Swiss Abilities
Die Messe mit Impulsen für ein selbstbestimmtes Leben
29. bis 30. November 2024
Messe Luzern



Medienmitteilung, 30. November 2024

Bilder zum Download

<https://www.swiss-abilities.ch/de/fuer-medien#download>

Medienkoordination

Roger Amberg
Messe Luzern AG
041 318 37 19, roger.amberg@messeluzern.ch
www.messeluzern.ch